Verwendete Produkte

ZAHN - Krone - Tetric CAD - Variolink Esthetic

- [ ] **Variolink Esthetic**
  Das ästhetische, licht- und dualhärtende adhäsive Befestigungs-System

- [ ] **Proxyt fluoridfrei**
  Prophy-Paste ohne Fluorid

- [ ] **OptraStick**
  Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze

- [ ] **OptraDam**
  Ein anatomisch ausgeformter Kofferdam zur absoluten Trockenlegung und Isolation des Arbeitsfeldes

- [ ] **Total Etch**
  Total Etch ist ein 37%-iges Phosphorsäure-Ätzgel

- [ ] **Adhese Universal**
  Adhese Universal ist ein lichthärtendes Einkomponenten-Adhäsiv für direkte und indirekte Versorgungen. Es ist in Kombination mit allen Ätztechniken anwendbar.

- [ ] **Liquid Strip**
  Glyzerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen

- [ ] **OptraPol**
  OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt

- [ ] **Fluor Protector**
  Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe

Flow Chart Variolink Esthetic

ZAHN - Krone - Tetric CAD - Variolink Esthetic

1 Entfernen des Provisoriums

Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

2 Einprobe der Restauration

Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

Für optimale ästhetische Resultate kann die Farbe der Restauration mit **Variolink Esthetic Try-In** Pasten überprüft werden. Try-in Paste nach der Einprobe gründlich mit Wasserspray abspülen und Restauration mit öl- und wasserfreier Luft trocknen.

3 Oberflächenbehandlung der Restauration

Sandstrahlen der Klebefläche mit 50 – 100 µm Aluminiumoxid bei 1 – 1,5 bar. Reinigung der Restauration in einer Ultraschalleinheit mit 70%igem Ethanol.

Adhese Universal auf die vorbehandelten Flächen auftragen und 20 Sekunden einreiben.

Anschliessend Adhese Universal mit öl- und wasserfreier Druckluft verblasen.

4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation

Eine sichere Trockenlegung des Operationsfeldes – vorzugsweise mit Kofferdam, z.B. **OptraDam**, alternativ mit Watterollen und Speichelzieher – ist bei der adhäsiven Befestigung mit Composites unerlässlich.

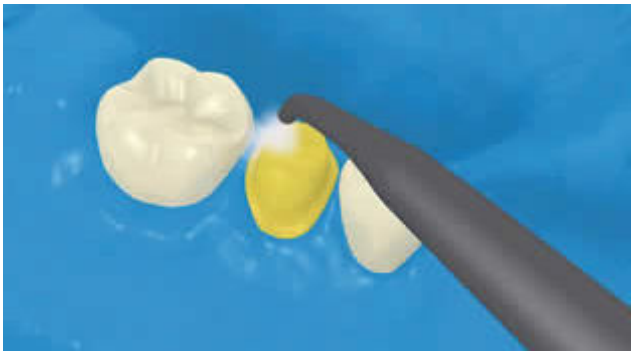
Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyt fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

5 Vorbehandlung der Präparation und Applikation des Adhäsivs

Phosphorsäuregel (z.B. **Total Etch**) zuerst auf präparierten Schmelz, dann auf Dentin auftragen. Die Säure soll 15–30 Sekunden auf Schmelz und 10–15 Sekunden auf Dentin einwirken.

Dann das Gel gründlich für mindestens 5 Sekunden mit kräftigem Wasserstrahl abspülen und mit Druckluft trocknen bis die geätzten Schmelzareale kreidig weiss erscheinen.

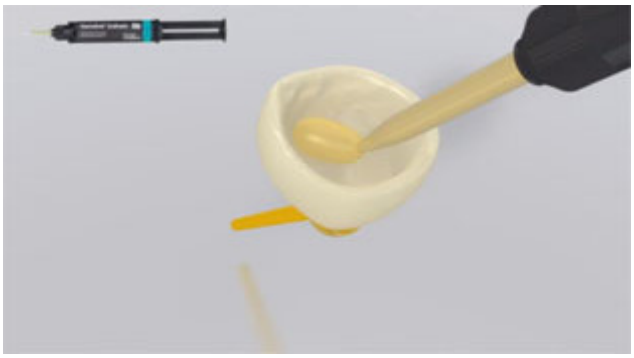
Am Schmelz beginnend die zu behandelnde Zahnoberflächen vollständig mit **Adhese Universal** benetzen. Das Adhäsiv für mindestens 20 Sekunden auf der zu behandelnden Zahnoberfläche einreiben.



Adhese Universal mit öl- und wasserfreier Druckluft so lange verblasen, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entstanden ist. Dabei Pfützenbildung unbedingt vermeiden.

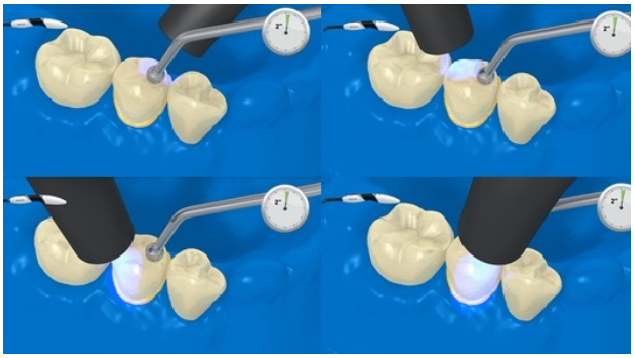
Lichthärtung **Adhese Universal** für 10 Sekunden bei einer Lichtintensität von mehr als 500 mW/cm^2 (z.B. **Bluephase Style**).

6 Eingliederung der Restauration mit Variolink Esthetic



Variolink Esthetic DC aus der Automixspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Restauration applizieren.

Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe (z.B. **Bluephase Style**) im Abstand von max. 10 mm **2 Sekunden** pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesiobukkal, distobukkal) lichtaktiviert.

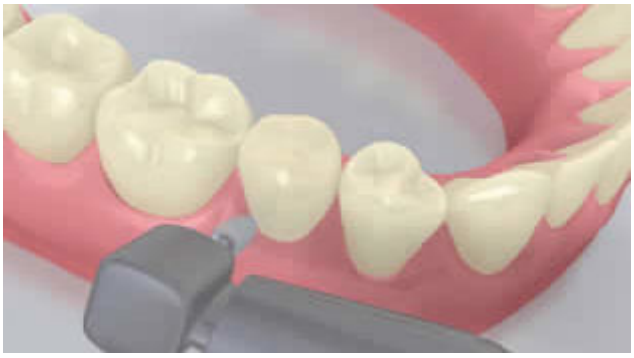
Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.

Variolink Esthetic unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glyceringel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.

Bei Verwendung eines Polymerisationsgerätes mit einer Leistung von mind. 1000 mW/cm^2 10 Sekunden pro mm Composite und Segment polymerisieren (z.B. **Bluephase Style**).

Liquid Strip abspülen und Kofferdam entfernen.

7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (**z.B. OptraPol**) oder Disks polieren.

8 Fluoridierung

Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.